

Niederschrift öffentlicher Teil

Der Ortschaftsrat Osterburg führte seine Sitzung am Montag, dem 05.09.2022, im Dorfgemeinschaftshaus Dobbrun durch.

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:25 Uhr

Teilnehmer:

Anwesend:

Mitglied Ortschaftsrat
Emanuel, Ina
Emanuel, Jürgen
Gose, Klaus-Peter
Handtke, Michael
Köhler, Daniel
Matzat, Sandra
Schulz, Thorsten

Gäste:
Herr Kränzel - Verwaltung
Volksstimme

Abwesend:

Mitglied Ortschaftsrat
Tramp, Wolfgang

Bestätigte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Ortschaftsrates vom 27.06.2022
4. Einwohnerfragestunde
5. Beschluss zur Neufassung der Hundesteuersatzung der Hansestadt Osterburg /Altmark), Beschluss-Nr.:III/2022/389
6. Übernahme der gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen im Flurbereinigungsverfahren A14 - Krevese, Beschluss-Nr.:III/2022/395
7. Beschluss über die maschinelle Straßenreinigung in den Ortschaften
8. Informationen des Ortsbürgermeisters
9. Zuarbeiten Amtsblatt
10. Anfragen und Anregungen
- . Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Protokoll:**Öffentlicher Teil****1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit**

Herr Gose eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 7 Ortschaftsräten fest.

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Gose stellt den Antrag, die Tagesordnung um 2 Punkte zu erweitern.

1. TOP: Erweiterung der maschinellen Straßenreinigung in Dobbrun und Zedau

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimme 0 Enthaltungen

2. TOP: Anhörung zum Aufstellungsbeschluss des Aldi-Marktes

Abstimmungsergebnis:

0 Ja-Stimmen 7 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Somit wird die Tagesordnung um einen Punkt erweitert.

3. Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Ortschaftsrates vom 27.06.2022

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Ortschaftsrates vom 27.06.2022 wird mit 7 Ja-Stimmen genehmigt.

4. Einwohnerfragestunde

Herr Frank aus Dobbrun erkundigt sich nach dem Stand des Dorfgemeinschaftshauses und möchte wissen, warum der Feuerwehrraum abgeschlossen wurde.

Auf Anweisung von Frau Hugow wird der Schulungsraum abgeschlossen. In der letzten Zeit wurden Dinge entwendet.

Herr Schulz und Herr Gose stimmen dieser Regelung zu.

Herr Kränzel sagt, dass immer wieder Fördergelder für das Dorfgemeinschaftshaus beantragt wurden. Ab 2023 können neue Fördermittel beantragt werden und eine Arbeitsgruppe entscheidet anhand einer Prioritätenliste über diese Anträge.

Unmut herrscht auch über das Fehlen separater Toiletten und Umkleieräume für Mädchen und Frauen.

Diese Angelegenheit wurde mehrfach beim Wehrleiter sowie beim Bauamtsleiter angesprochen.

Eine Frage nach dem Baumschnitt wird gestellt.

Frau Langschwager bemängelt die Unordnung auf dem Spielplatz und die wenige Aufmerksamkeit, die die Stadt Osterburg Dobbrun widmet.

Der Rasen wird nur zu den OR-Sitzungen in Dobbrun gemäht.

Die Dachrinne am Tor zum Dorfgemeinschaftshaus ist defekt, auch die Klärgrube auf dem Spielplatz muss gesichert werden. Für Kinder äußerst gefährlich. Eine weitere Gefahr besteht durch die Glascontainer am Spielplatz. Sie werden nur unter Druck abgefahren.

Die Gosse am Objekt wird ebenfalls nicht gereinigt.

Von der ALS gibt es die Zusage, den Ortsbürgermeistern einen Tourenplan zur Verfügung zu stellen.

Eine Einwohnerin fragt nach einem neuen Straßenbelag für die Kreisstraße.

Herr Kränzel wird beim Landkreis nachfragen, ob dort mittelfristig etwas geplant sei.

5. Beschluss zur Neufassung der Hundesteuersatzung der Hansestadt Osterburg /Altmark), Beschluss-Nr.:III/2022/389

Herr Kränzel beginnt mit seinen Ausführungen.

Herr Emanuel meint, dass die gegenwärtige Situation eine Erhöhung nicht erlaubt.

Auf die Dorfbewohner würden mehr Kosten kommen als auf die Stadtbewohner.

Herr Handtke sagt, dass der Finanzausschuss die Aufgabe hat, Kosten zu sparen.

Frau Matzat meint, dass Dobbrun, Zedau und Krumke schon immer mehr Hundesteuern zahlen mussten. Sie schlägt vor, die Hundesteuer an andere Dörfer anzupassen.

Herr Handtke beantragt die Beschließung wie im Finanzausschuss vorgetragen.

Abstimmungsergebnis:

3 Ja-Stimmen

2 Nein-Stimmen

2 Enthaltungen

6. Übernahme der gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen im Flurbereinigungsverfahren A14 - Krevese, Beschluss-Nr.:III/2022/395

Herr Kränzel übernimmt das Wort und führt aus.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

7. Beschluss über die maschinelle Straßenreinigung in den Ortschaften

Herr Kränzel beginnt mit seinen Ausführungen.

Herr Gose fragt, ob Dobbrun ab Januar 2023 an die Straßenreinigung angeschlossen werden möchte.

Frau Matzat regt an, einen Anhörungsbogen zu verteilen.
Man sollte in den einzelnen Ortschaften mit den Bürgern ins Gespräch kommen.

8. Informationen des Ortsbürgermeisters

Die Ulme, die vor 2 Jahren in Dobbrun gepflanzt wurde, ist eingegangen.
Ursache dafür sind Wühlratten. Vom Stadtgärtner gibt es die Information, Ersatz zu schaffen.

Am 09. September findet im Museum die Ausstellungs-Eröffnung zum Spargeldenkmal statt.

Mehrere Exponate, die die Schüler der 11. Klasse des Markgraf-Albrecht-Gymnasiums gefertigt haben, werden im Museum ausgestellt. Dort können Bürgerinnen und Bürger ihr Votum abgeben. Stimmenauszählung ist am 09. Oktober.
Am 15. Oktober findet im Museum bezüglich Spargeldenkmal eine Tagung mit anschließendem Essen statt. Die Bezahlung übernimmt der Ortschaftsrat.
Jury-Mitglieder sind: Herr Lazay, Bürgermeister Nico Schulz, ein Mitglied der Künstlerfamilie, Thorsten Schulz, Wolfgang Tramp, Herr Fischer als Leiter des Museums, die Spargelkönigin, Herr Garlipp und Klaus-Peter Gose.

9. Zuarbeiten Amtsblatt

Für das Amtsblatt gibt es keine Zuarbeiten.

10. Anfragen und Anregungen

Herr Handtke möchte über die Bepflanzung der Innenstadt sprechen und verteilt Fotos mit Beispielen für Topf- und Blumenampeln-Bepflanzungen.

Herr Schulz hat festgestellt, dass die Pflege der Bäume zu wünschen übrig lässt.
Blumentöpfe in Übergröße wären optimal wie z.B. Buchsbäume.

Auch Frau Matzat ist der Meinung, dass die Innenstadt zugestampft sei und Grün fehle.

Der fehlende Platz ist ein Problem, eventuell müssen Parkplätze verschwinden.

Herr Gose hat sich mit dem Bauamtsleiter besprochen und auch er meint, dass Parkplätze entfernt werden müssten. Der Aufwand mit z.B: einer Wurzelsperre wäre zu hoch und sehr kostenintensiv. Herr Gose plädiert für kleine Schritte, die finanziell machbar sind. Blumenampeln wären seine Favoriten.

Herr Handtke und Herr Köhler sind der Meinung, dass mit den Händlern geredet werden muss.

Frau Matzat fragt nach dem neuen Schaukasten, ob dieser ein öffentlicher Bekanntmachungskasten sei und was aus dem alten Schaukasten wurde. Frau Matzat möchte, dass der Papierkorb an der Bushaltestelle gerichtet wird.

Dobbrun hat zwei Brücken, die keine Beschilderung für Belastungsbeschränkungen haben. Dobbrun ist ein Durchgangsdorf geworden. Das Brückenbuch soll angefordert werden.

Weiterhin bemängelt Frau Matzat, dass die Wippe auf dem Spielplatz einen Neuanstrich benötigt. Der Spielplatz hatte auch einmal eine Sitzgruppe.

Die Schlaglöcher zum Tornow Hof müssen behoben werden.

Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Der öffentliche Teil schließt um 20:25 Uhr.

Herr Gose bedankt sich bei allen Anwesenden.



Klaus-Peter Gose
Vorsitzender

gez. Emanuel

Ina Emanuel
Protokollant